

Presseinformation

Wiesbaden, 29. November 2011
Nr. 186

„Lokal fördern, global qualifizieren“

Staatsministerin Kühne-Hörmann fördert Modellprojekt von Justus-Liebig-Universität und Studentenwerks Gießen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds

Wiesbaden /Gießen – Eine zentrale Betreuungsstelle für Gastwissenschaftler, vielfältige akademische und sozial-integrative Angebote für internationale Gäste sowie Qualifizierungsmöglichkeiten für den globalen Arbeitsmarkt für Studierende und Graduierte – all das verbindet sich in dem Kooperationsprojekt „Internationalisierung@JLU – lokal fördern, global qualifizieren“ der Justus-Liebig-Universität und des Studentenwerks Gießen, das jetzt eröffnet wurde. Durch den Kompetenz- und Wissenstransfer zwischen allen Zielgruppen wird im internationalen Begegnungszentrum „Lokal International“ eine neue Plattform für interkulturelle Kompetenzbildung, Qualifizierung und Integration geschaffen.

„Das Projekt ist ein Modellfall für eine gelungene strategische Zusammenarbeit von Studentenwerk und Hochschule“, sagt Staatsministerin Eva Kühne-Hörmann. Sie fördert das insgesamt rund 1,35 Millionen Euro teure Kooperationsvorhaben zur Hälfte aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. „Ich bin sicher, dass dieses Geld sehr gut angelegt ist, denn es trägt maßgeblich dazu bei, dass unsere Hochschulabsolventinnen und -absolventen auch auf dem internationalen Arbeitsmarkt hervorragend qualifiziert sind.“

„Universität und Studentenwerk verfolgen mit dem Modellprojekt auch das Ziel, ein Zeichen für die Wertschätzung von Diversität zu setzen und eine beispielgebende Willkommenskultur zu etablieren“, sagt JLU-Präsident Prof. Dr. Joybrato Mukherjee.

„Das mit der JLU gemeinsam betriebene internationale Begegnungszentrum in unserer größten Wohnheimanlage ist ein beispielloses Modell erfolgreicher Zusammenarbeit von Universität und Studentenwerk zur Förderung von Studierenden und Wissenschaftlern“, freut sich Ralf Stobbe, Geschäftsführer des Studentenwerks Gießen.

Weitere Informationen

www.uni-giessen.de/cms/internationales

www.lokal-international.de

Kontakt

Martina Bork

ESF Projektleitung Interkultureller Transfer

Akademisches Auslandsamt der Justus-Liebig-Universität Gießen

Goethestraße 58, 35390 Gießen

Telefon: 0641 / 99-12185, Fax: 0641 / 99-12138

E-Mail: martina.bork@admin.uni-giessen.de